

TIN, Chronologisches Verzeichnis der bayer. Staatsverträge, Passau 1838, 465.

Etym.: Abl. von → *brauchen*².

SCHMELLER I,338.

Komp.: †[**Ab**]b. dass.: „Desgleichen ... sollen ... obbelte *Kuffen* [Salzfässer] durchgehends gleiche *Abbrauchen* haben, damit die *Kuffen-Taufeln* [Dauben], in gleichen Form ... bogen werden“ MEHN 1614 LORI Bergr. 395.

SCHMELLER I,338.

A.R.R.

brauchbar

Adj., brauchbar: *wo i doch a brauchbars Motorradl in da Schupfa drin hob* PONZAUNER Unter uns gsagt 84; *Soll eine iedweder bey seinem Haus eine brauchbare Latern beyr Straff haben* Illschwang SUL um 1700 HARTINGER Ordnungen II,630.

WBÖ III,775; Schwäb.Wb. I,1364; Schw.Id. V,350.– DWB II,315; Frühhd.Wb. IV,970.

Komp.: [**un**]b. unbrauchbar: *a äbrochana Arm is ubrauchboa* Hengersbg DEG; *unsägliche Schmerzen in den Händen, daß selbe zu allem unbrauchbar worden* Gnadenblum 104.

WBÖ III,775.– DWB XI,3,399.– S-33B12.

A.R.R.

brauchen¹

Vb. **1** nötig haben, sein.– **1a** nötig haben, erfordern, benötigen, °OB, NB mehrf., °OP, SCH vereinz.: *i brauch a Gwand* Mehn; *dö brauchat am Maikoa* „redet sehr viel“ Gottsdf WEG; *°wej lang brachstn nu?* Ambg; *so brauch is ned* SCHUEGRAF Wäldler XV; *Vun Ouwas* [Obst] *alua ka i id lejwa, a Fleisch brauchd der Mensch* WÖLZMÜLLER Lechrainer 134; *Man praucht weishait unnd schätz, mir zue gevallen* FÜETTERER Trojanerkrieg 32,28.– Ra.: *der braucht nix mehr* er ist gestorben Schrobensn.– Sprichw.: *Weà qiss kauffd, wos-à ned brauchd, muàs boid vakauffä, wos-à brauchd* KAPS Welt d.Bauern 33.– Mit abhängigem Inf. OB, OP vereinz.: *da Muigang is vaschtopft, brauchd ausbutzn* Rechtmehring WS; *Ganz rogl* [lockerer Hopfen] *braucht eilarn und aufschien* SCHWEIGER Hopfazupfa 31; *wenn aber der Raif schwaißn brauchd, 10 Kr* O'süßbach MAI 1763 HARTINGER Ordnungen III,420.– **1b** unpers., nötig sein, °OB, NB mehrf., OP, MF, SCH vereinz.: *°des brauchts heitintags alls nimma* Benediktbeuern TÖL; *do brauchts nimma vui* Dfbach PA; *Oowabfülzisch leesn ... Dees brauchds à kà-*

maz [kaum] LODES Huuza güi 82; *da brauchts nit viel G'scheer* STIELER Ged. 58.– Ra.: *das hätte es nicht gebraucht* u.ä. Dankesformel, °NB, SCH vereinz.: *°des heds ned braucht* „das war unnötig, trotzdem danke“ Langdf REG; *Dees hätt's net braucht, Leni. Aber – balst moanst ...* CHRIST Werke 559 (Rumplhanni).– *Da brauchts gar nix, sag i* [alles ist in bester Ordnung] THOMA Werke III,75.

2 als Modalvb., v.a. mit negiertem Inf.– **2a** müssen, gezwungen sein, °OB, °NB, OP vereinz.: *wos ö änim und asgi, dös brahama nöd afzschräim* Zandt KÖZ; *do han ih net afz'mirka bracha* Exenbach VIT BJV 1954,204; *Aufmachen hätt'st ja aa nit braucht* STIELER Ged. 151.– **2b** sollen, dürfen: *du brauchst net umageh!* „komm ja nicht herüber“ Wasserburg; *Die braucht mi koan Scherbn net z' hoafsen und koa gwamperte Sau aa net!* CHRIST ebd. 588.

3 gebrauchen, nutzen, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *vo dö zeha Packl Zwieback is a oizögs dabei gwön, dös zon braucha gwön is* Hengersbg DEG; *er ka sein rächn Oam niad brauchn* Vohenstrauß; „Gar zu schlecht Gemachtes *ka koa Sau braucha*“ HÄRING Gäuboden 168; *i ko dö für an Zimmagsöin nöd braucha* SCHLICHT Dorftheater 93; (*Usus*) *pruhenter* Frsg 9.Jh. StSG. II,151,1; *die weil brauch dich dises buchs und leb in frieden* AVENTIN I,372,39f. (Dt.Chron.); *daß er anjetzt den Armb gar wol rühren vnd brauchen könne* Wunderwerck (Benno) 154.– In festen Fügungen *das* → *Maul* | *die* → *Zunge* b. viel sprechen.– Sprichw.: „Uebung ... *Ein gebrachter Schlüssel ist immer blank*“ Baier.Sprw. II,152.– †Auch: *Were aber mit dem warzaichen ain gefar gepraucht* [Betrug ausgeübt] 1561 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/C Nr.136, 62.– Arzneimittel anwenden: *Er braucht allweil* SCHMELLER I, 337.

4 †erkennen lassen, zeigen: *da forcht er ... es würden die neuen haubtleut ... ainen neid brauchen* AVENTIN V,162,16–18 (Chron.); *Ihr sollt aber heut braucha koan Pracht und Uebermueth* DAH um 1790 WESTENRIEDER Beytr. IV,414.

5 durch Beten, Besprechen heilen: *°brauchn* „gesundbeten“ Spalt SC; „Auch für das *Schwinden* [Schwindsucht] kann man *brauchen*“ NM Oberpfalz 8 (1914) 36.

6 †refl., sich einsetzen, anstrengen: *jetzt gilts die Seel! braucht euch!* Errettung der Jungfrau 72; *sich höllisch brauchen* „sich eifrig um seine Sache annehmen“ WESTENRIEDER Mehn 324.

7 refl., sich aufspielen, großtun, OB, NB, OP vereinz.: *brauch di nua net gar aso!* Willing